

David Batchelder, geboren 1939 in Titusville, Pennsylvania, ist Fotograf und Dozent an verschiedenen US-amerikanischen Hochschulen. Seine künstlerischen Arbeiten wurden bereits in den frühen 1960er- und 1970er-Jahren in bedeutenden Ausstellungen gezeigt und in renommierte Sammlungen aufgenommen. Seit den 1980er-Jahren widmet er sich konsequent einem Werk, das der Wahrnehmung des Verborgenen nachgeht.



»Ich benutze die Kamera nicht, um das deutlicher zu zeigen, was wir bereits kennen, sondern um das sichtbar zu machen, von dem wir keine Ahnung haben, dass es existiert – Landschaften, Wesen und Dinge, die noch nie gesehen wurden.«

David Batchelder

Die Aufnahmen zu dieser Ausstellung sind über einen Zeitraum von vielen Jahren an den Stränden der Isle of Palms im US-Bundesstaat South Carolina entstanden. An der Grenze zwischen Erkennbarem und der eigenen Fantasie bewegt sich die Ausstellung »Creatures«. Sie zeigt keine erfundenen Welten, sondern lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung zu hinterfragen und im Alltäglichen das Außergewöhnliche zu entdecken – an der Ostküste Amerikas ebenso wie im Tideland an den Stränden von Sylt.

Alle abgebildeten Werke: © David Batchelder, Isle of Palms

Das Sylt Museum

Das Sylt Museum in Keitum ist das kulturelle Herz der Insel und zählt seit 2018 zu den zertifizierten Museen in Schleswig-Holstein. Beheimatet in einem historischen Kapitänshaus von 1759, betritt man das Gelände passenderweise durch den imposanten Unterkieferknochen eines Finnwals. Die Ausstellung spannt einen Bogen von der Archäologie über die glanzvolle Ära der Walfänger und die sylterfriesische Alltagskultur bis in die Gegenwart. Neben Trachten, der Sprachkultur und der bedeutsamen Kunstgeschichte der Insel erwarten Sie wechselnde Sonderausstellungen und Kunstprojekte.

In den vier Sölring Museen erfahren und erleben Sie über 5000 Jahre Sylter Geschichte. Vom Kind bis zu den Großeltern – wir haben für alle die passende Geschichte, und dies sogar bei Regen und Sonnenschein.

Ihr Besuch

Eintritt: Erwachsene (mit Kurkarte) 7 Euro, Kinder 2,50 Euro
Preistipp: Museumsinsel (4 Museen): 1 Person für 16 Euro
Eintritt für die ganze Familie in alle vier Museen für 34,50 Euro.
Aktuelles: www.soelring-museen.de
Instagram: [soelring_museen_sylt](https://www.instagram.com/soelring_museen_sylt)
YouTube: Sölring Museen
Sonderschließzeiten: www.soelring-museen.de

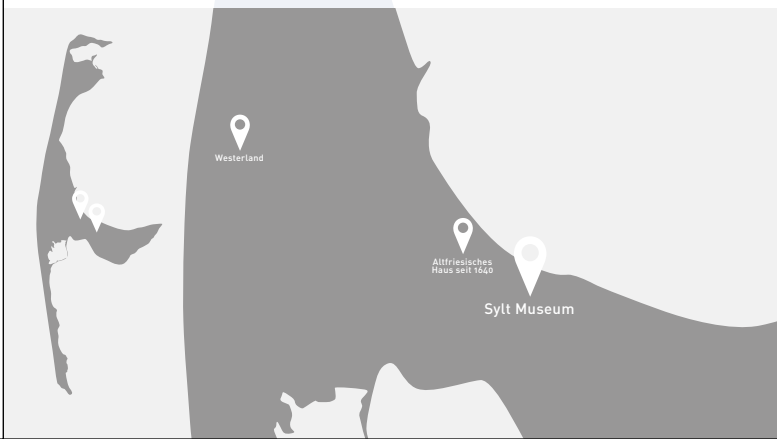
Sylt Museum

Am Kliff 19
 25980 Sylt | Keitum
 Tel. 04651 | 316 69
www.soelring-museen.de

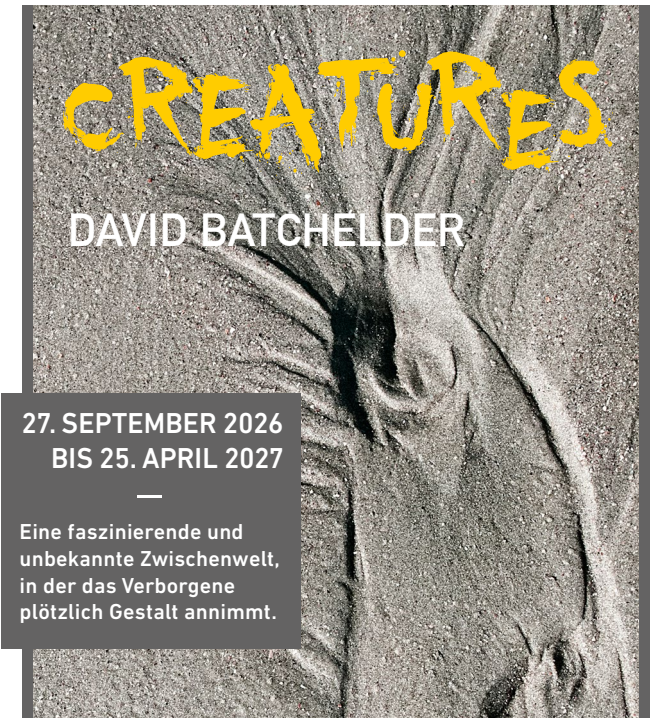
Öffnungszeiten

März bis Oktober:
 Mo–Fr 10–17 Uhr
 Sa, So & Feiertag 11–17 Uhr
 November bis 24. März:
 Do–So 11–15 Uhr

Für die freundliche Unterstützung
 der Ausstellung danken wir:



SÖLRING MUSEEN
 SYLT MUSEUM



**27. SEPTEMBER 2026
 BIS 25. APRIL 2027**

Eine faszinierende und
 unbekannte Zwischenwelt,
 in der das Verborgene
 plötzlich Gestalt annimmt.

AUSSTELLUNG

Strand | Fotografie | Assoziation

»Manchmal muss man ganz genau hinsehen, um eine völlig neue Welt zu entdecken.«

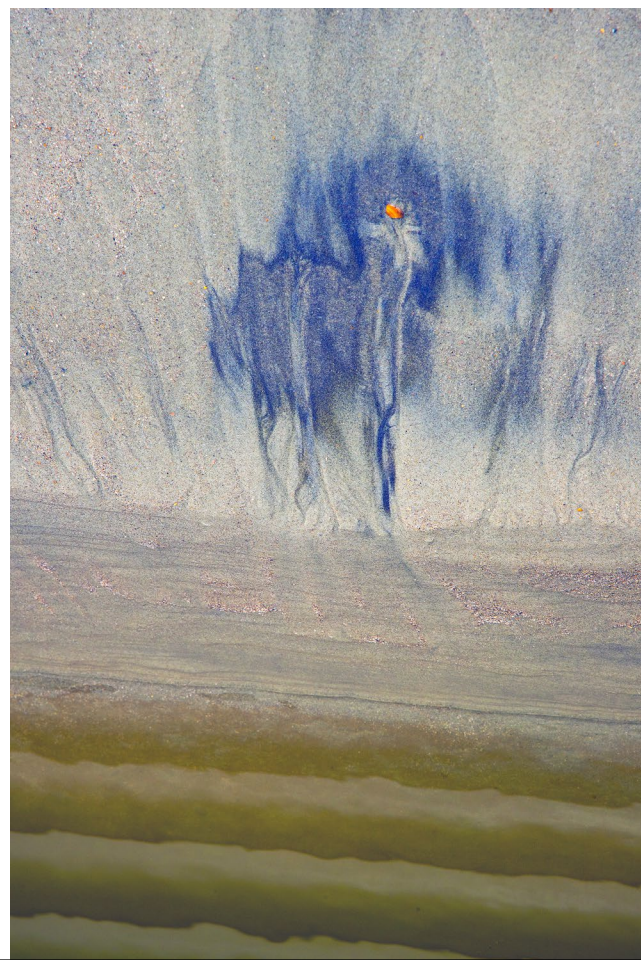
David Batchelder, frei übersetzt

Bizarre Reliefformen, organische Wellen, Erosionsrinnen und sackendes Sediment sind nur einige der Phänomene, die in den Fotografien des US-Fotografen David Batchelder auf den ersten, flüchtigen Blick zu sehen sind. Verweilt der Blick jedoch, erwachsen aus diesen Linien, Strukturen, Formen und dem abgebildeten Sand faszinierende Zwischenwelten. Es bilden sich wesensähnliche Gestalten und Formen, die mal anmutig, mal mysteriös vor den Augen auftauchen.



David Batchelder | ohne Titel | Fotografie | 2011

Das Spiel mit »Pareidolie«: Unser Gehirn sucht unwillkürlich nach Bekanntem. In den abstrakten Mustern des feuchten Sands erkennen wir plötzlich Fabelwesen, feine Adern, prähistorische Kreaturen oder schwebende Silhouetten. Es gibt keine Anleitung, die uns vorgibt, wie wir diese unterschiedlichen Formen wahrzunehmen haben. Erst Aufmerksamkeit, Sehgewohnheiten und die visuelle Wahrnehmung führen dazu, dass wir unseren Blick weiten – und Freude daran finden, im Tideland verborgene Kreaturen zu entdecken. Batchelder appelliert mit seinen Arbeiten an die Kunst des genauen Hinschauens. Seine gewählten Ausschnitte zeigen eine verborgene Ästhetik, die die Fantasie anregt: Welche Form erkennen Sie als Betrachter?



David Batchelder | ohne Titel | Fotografie | 2015

David Batchelder | ohne Titel | Fotografie | 2014



Batchelder nutzt die Fotografie als Werkzeug der Transformation: Durch extreme Nahaufnahmen oder den Blick aus der Drohnenperspektive löst er Oberflächenstrukturen aus ihrem ursprünglichen Kontext. Zugleich spielt er mit dem Licht. Die tiefstehende Sonne erzeugt lange, dramatische Schatten zwischen den minimalen Erhöhungen und Senkungen im feuchten Sand. Im Makrobereich verschwimmen die Maßstäbe: Eine wenige Zentimeter große Verspülung wirkt in der Nahaufnahme wie eine gigantische, zerklüftete Canyon-Landschaft oder wie eine eigenartige anthropomorphe Kontur.

Doch all dies unterliegt der Magie der Vergänglichkeit: Die von Batchelder gefundenen Bilder und Reliefs sind Kunst auf Zeit. Ein einziger Windstoß, die nächste Flut oder ein unbedachter Schritt, und die Gebilde lösen sich wieder auf. Das Ephemere – die flüchtige Natur des Augenblicks – verleiht jedem Foto und jedem Blick darauf eine seltene Kostbarkeit. Wir kennen dieses Phänomen von Wolkenbildern am Himmel: Wie am Strand lassen sich in ihnen flüchtige Spuren von Formen finden, die die Fantasie beflügeln. Es sind diese verborgenen und geheimnisvollen Welten, die das Projekt »Creatures« offenbart.